

Feste im Jahreskreis



Am 11. November feiern wir den Gedenktag des Heiligen Martin. Martin war Soldat und half einem Bettler, der vor den Toren einer Stadt saß und nur Lumpen trug. In der Nacht erschien Martin Jesus. Martin änderte daraufhin sein Leben. Er wurde Bischof. Mit einem Laternenumzug erinnern wir uns bis heute an den heiligen Mann.



Am 6. Dezember feiern
den Gedenktag des
Heiligen Nikolaus.
Nikolaus war Bischof in
der Stadt Myra. Bischof
Nikolaus half den
Menschen und kümmerte
sich um sie, die ihn dafür
sehr liebten. Heute gibt es
am Nikolaustag für die
Kinder kleine Geschenke.



Der Advent ist die
Vorbereitungszeit auf
Weihnachten. Insgesamt
gibt es vier
Adventssonntage. An
jedem Adventssonntag
wird eine weitere Kerze
am Adventskranz
entzündet.



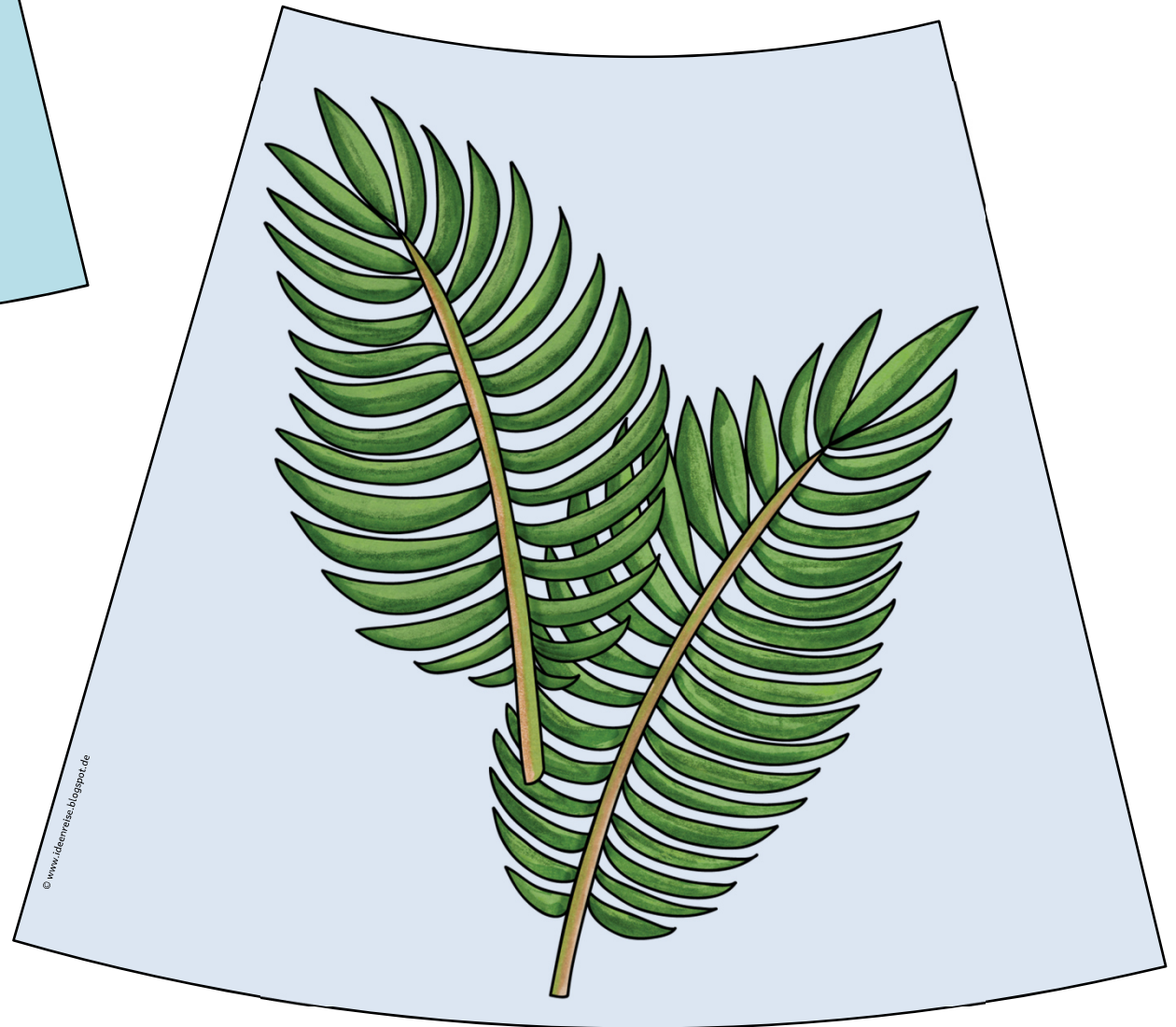
Am 24. Dezember gedenken wir der Geburt Jesu. Da Maria und Josef keinen Platz mehr in der Herberge bekommen haben, wurde Jesus in einem Stall in Betlehem geboren. Engel verkündeten den Hirten das frohe Ereignis. Mit einem Christbaum und Geschenken feiern wir diesen besonderen Tag.



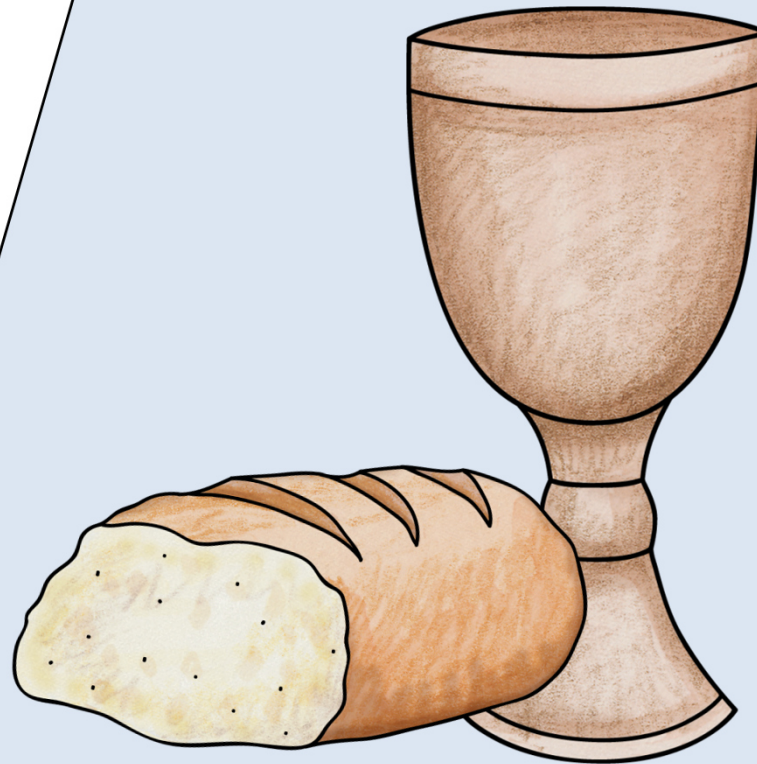
Am 6. Januar denken wir
an die drei Könige, die
von weit her kamen, um
den kleinen Jesus zu
besuchen. Sie brachten
ihm Gold, Weihrauch
und Myrrhe als
Geschenk mit. Ein Stern
hatte ihnen den Weg zu
Jesus gezeigt.



Am Palmsonntag denken wir an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen freuten sich, ihn zu sehen. Sie jubelten und schwenkten Palmzweige. Sie legten sogar ihre Kleider vor Jesus auf den Boden. Heute basteln viele Menschen Palmbuschen, um sich an diesen Tag erinnern.

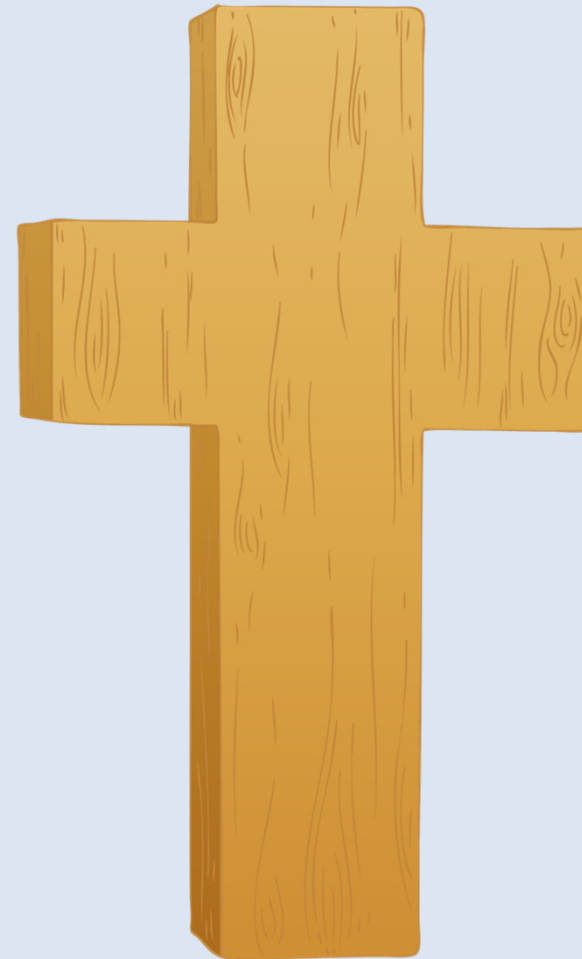


Am Gründonnerstag
denken wir an das letzte
Abendmahl, das Jesus
mit seinen Freunden
feierte. Er segnete Brot
und Wein und aß mit
ihnen. Zuvor wusch er
allen seinen Freunden
die Füße. In vielen
Kirchen gibt es bis heute
an diesem Tag solche
Fußwaschungen.

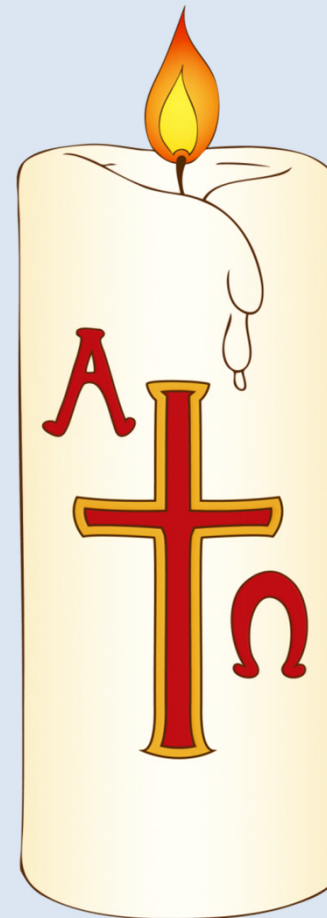


Am Karfreitag gedenken
alle Christen auf der
Erde dem Tod Jesu.

Nachdem Jesus
verurteilt und geißelt
wurde, musste er das
schwere Kreuz selbst
zur Hinrichtungsstätte
tragen. Nur Simon half
ihm dabei. Später wurde
Jesus von seinen
Freunden in ein
Felsengrab gelegt.



An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Drei Tage nach seinem Tod fanden seine Freunde das Grab leer vor. Ein Engel berichtete ihnen von Jesu Auferstehung. Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Man isst bunte Eier und stellt eine Osterkerze auf.



40 Tage nach seiner
Auferstehung kehrte
Jesus endgültig zu
seinem Vater zurück.
Vor den Augen seiner
Freunde wurde er in den
Himmel aufgenommen.
Dieses Ereignis feiern
wir am Fest Christi
Himmelfahrt.



An Pfingsten erinnern wir uns daran, dass Jesus seinen Freunden den Heiligen Geist schickte. Er sollte sie unterstützen und ihnen helfen, denn Jesus selbst wohnte nun bei seinem Vater. Der Heilige Geist wird oft in Form einer Taube oder einer Feuerszunge dargestellt.



Am ersten Sonntag im
Oktober wird in vielen
Gemeinden das
Erntedankfest gefeiert.
Obst, Gemüse und
Getreide werden in die
Kirche gebracht. Die
Menschen danken Gott
für eine gute Ernte.



St. Martin

Advent

Hi. Nikolaus

Weihnachten

Dreikönig

Palmsonntag

donnerstag

Grün-

Karfreitag

Ostern

Christi
Himmelfahrt

Pfingsten

Erntedank

© Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)

Bilder: www.katehadfielddesigns.com/shop/

Hans-Jürgen Krah

Christine Wulf

Schrift: Andika Leseschrift

Legekreisvorlage: www.kruschkiste.blogspot.de